

## Weitere Aktivitäten Stand März 1996

### 1. Bisherige Aktivitäten:

- **Anschreiben:** 8 Verlage (Oldenburg, *Schroedel*, Westermann, Klett, Cornelsen, *Volk und Wissen*, Peatec, Diesterweg)
- **Anschreiben:** Landesminister für Kultur (Herr Rößler)  
Landesminister und für Soziales, Gesundheit und Familie (Herr Geisler)
- **Anschreiben:** Dezernent für Jugend, Schule und Sport (Herr Tiefensee)  
Dezernent und für Soziales und Gesundheit (Herr Dr. Zimmermann)
- **Information:** Oberschulamtes (Herr Hertig)
- **Information:** Lehrer der Schule (Frau Dr. Heink)  
Schulelternrates (Frau Bendixen)  
Schülerrates der Schule (Christine Rudolph)

### 2. Reaktionen:

- **Oberschulamts:** Landesweite Aktion zusammen mit Krankenkassen im Mai geplant, evtl. werden wir dazu eingeladen.
- **Verlage:** Antworten von 6 Verlagen erhalten mit positiven Reaktionen, aber
  - Bücherboxen zu teuer, nicht haltbar genug!
  - Dicke Bucheinschläge (100 g) notwendig, Haltbarkeit der Bücher über Jahre!
  - Glanzpapier ist nicht schwerer als anderes Papier!
  - Ranzen sind so schwer, weil die Schüler unnütze Sachen mitnehmen (Wurde von uns wiederlegt)!

### 3. Weitere mögliche Aktivitäten:

- **Dresden:** Einladung der Landesministern für Kultur und für Soziales, Gesundheit und Familie zum Gespräch während des Wettbewerbes „Jugend forscht 1996“.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Anschreiben an LVZ, Krankenkassen, Stadt- und Landeselternrat, Stadt- und Landesschülerrat, Minister des Bundes und aller Länder (?).
- **Verlage:** Antwortschreiben mit der Bitte, eine Bücherbox als Prototyp herzustellen und eine Kostenkalkulation durchzuführen (Evtl. einen Buchbinder einschalten, falls das mit den Verlagen nicht klappt.). Vertriebsstellen innerhalb von Leipzig aufsuchen.
- **Bücher:**
  - Papiergewichte untersuchen.
  - Bucheinbände wiegen.
  - Vor- und Nachteile der Bücherboxen erfassen (Preis, Haltbarkeit, Austauschbarkeit der Hefte, Zusammenstellen der Hefte nach Lehrplan, ...).
- **Medizinische Gesichtspunkte:**
  - Kontaktaufnahme mit einem Orthopäden.
  - Statistiken nach Körperschäden im Jugendalter suchen.
- **Ausland:** Untersuchungen zur Problematik im Ausland durch Verschicken von Fragebögen.

### 4. Weitere mögliche Untersuchungen:

- **In den neuen 5. Klassen:** Aufklärungsarbeit der Eltern und Schüler nur in einer der beiden Klasse durchführen ⇒ Rückschlüsse auf das Verhalten der Schüler im Vergleich.
- **Schulversuch:** In einem Fach Bücherboxen über ein Jahr nutzen, Finanzierung evtl. über Fördermittel ⇒ Vor- und Nachteile der Bücherboxen erfassen, Erfahrungen der Schüler und Lehrer auswerten.